

Israel-Studienreise der STH Basel 2018

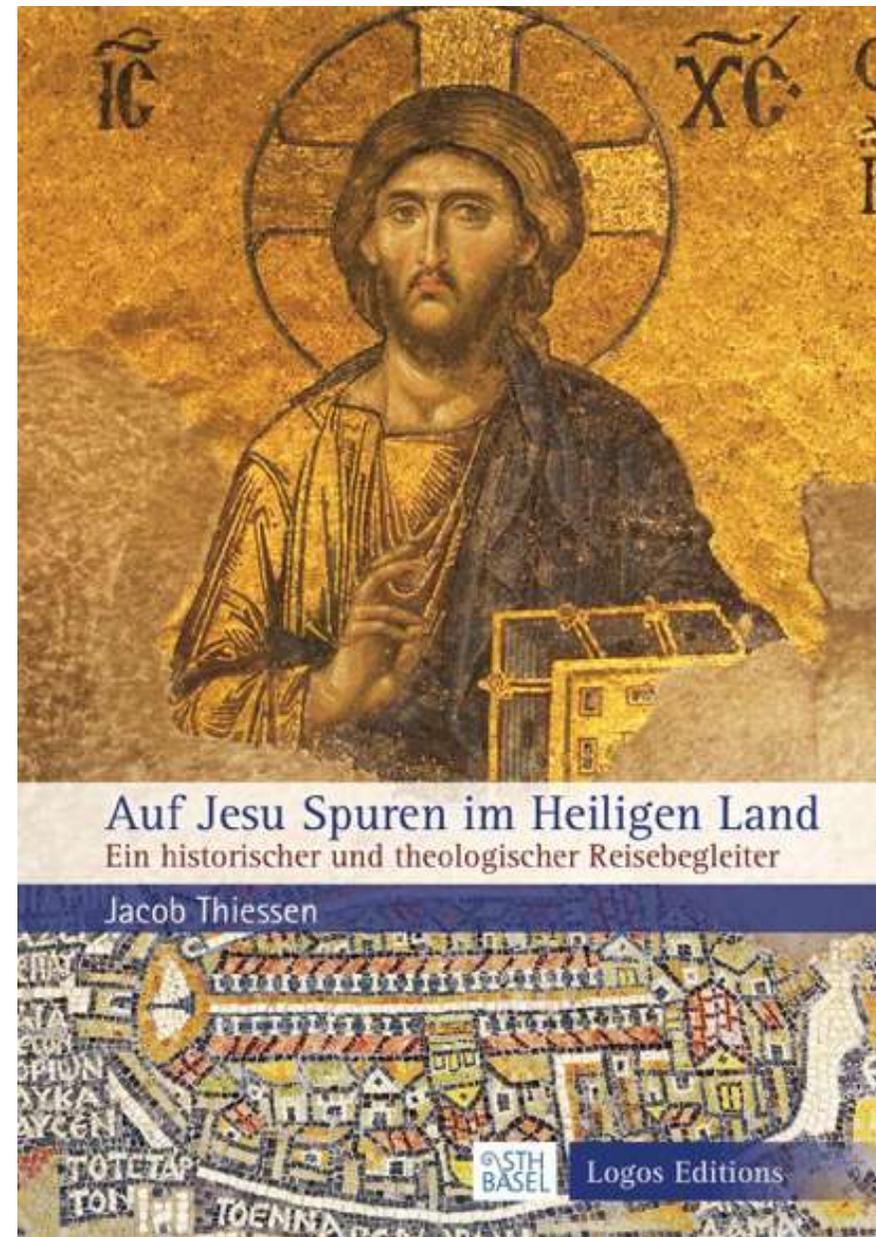
Präsentation

Prof. Dr. Jacob Thiessen



www.sthbasel.ch/israel

- Jacob Thiessen, Auf Jesu Spuren im Heiligen Land. Ein historischer und theologischer Reisebegleiter, Ansbach: Logos Editions, Juni 2018, 224 Seiten, Euro 19.95/CHF 24.90



Bach Zin beim Grab von David Ben Gurion südlich von Beerscheba



Tel Beersheba



Tel Beersheba



Beduinen- lager



Vom Beduinenlager nach Mazada



Mazada (westliche Rampe)



Mazada, Totes Meer und Jordanien



Qumran



Baden im Toten Meer



Jordantal – Jordanien im Hintergrund



See Genezareth – nordwestliche Seite



Synagoge von Kapernaum



Wohninsel neben der Synagoge von Kapernaum



See Genezareht



Village Nazareth



Village Nazareth



Hazor



Südseite der Golanhöhe mit dem Jarmuk-Fluss und Jordanien (Gileath)



Jesreel-Ebene mit
dem Berg Tabor
im Hintergrund



Cäsarea Maritima





Cäsarea Maritima – Reiseleitung (Assaf Zeevi u. Jacob Thiessen)



Wanderung nach Schaarajim



Westliches Tor von Schaarajim – Socho u. Aseka im Hintergrund (vgl. 1. Sam 17,1ff.)



Jerusalem



„Davidszitadelle“ am Jaffator von Alt-Jerusalem





Wanderung auf dem „Weg der Patriarchen“ (zwischen Hebron u. Bethlehem)



Wanderung
auf dem
„Weg der
Patriarchen“



Zwischen
Hebron u.
Bethlehem



Herodion
(östlich von
Bethlehem)



Tempelberg







Gethsemanie





Jerusalem



5. Israel und „Palästina“ heute

(Karten aus: Michael Wolffsohn, Wem gehört das Heilige Land?
Wie Wurzeln des Streits zwischen Juden und Arabern,
München: Piper, 14. Aufl. 2018)

Religion in Israel

Im „C-Gebiet“ in der Westbank leben zudem 900 000 jüdische „Siedler“

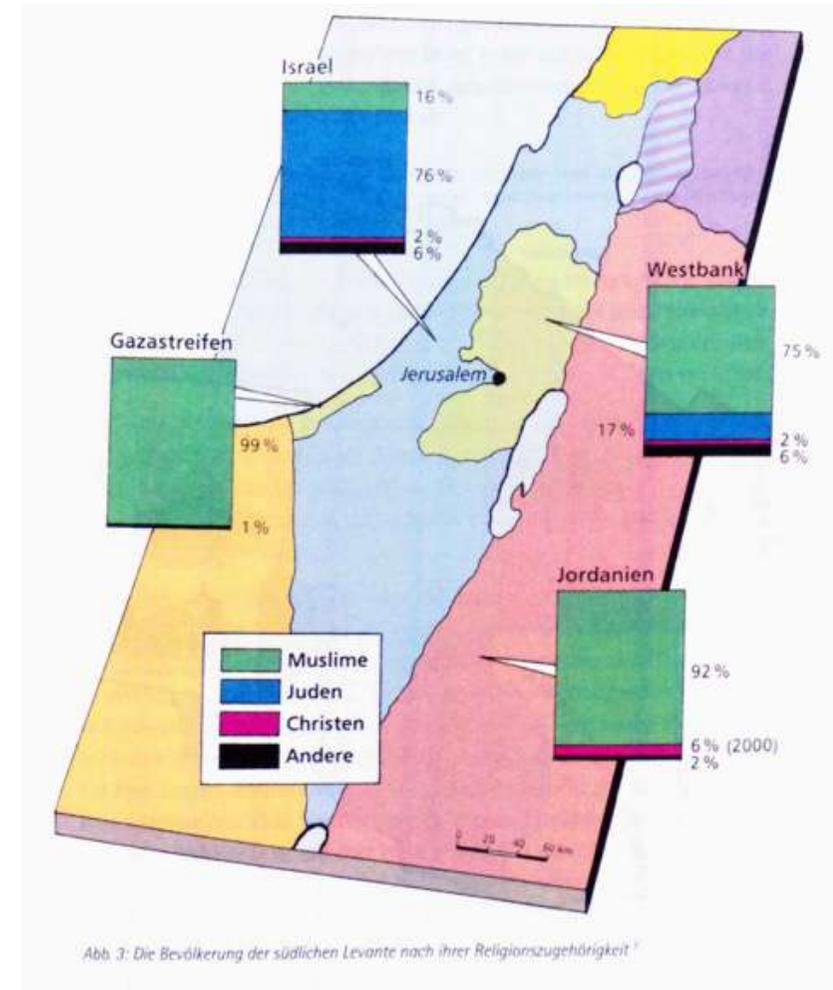
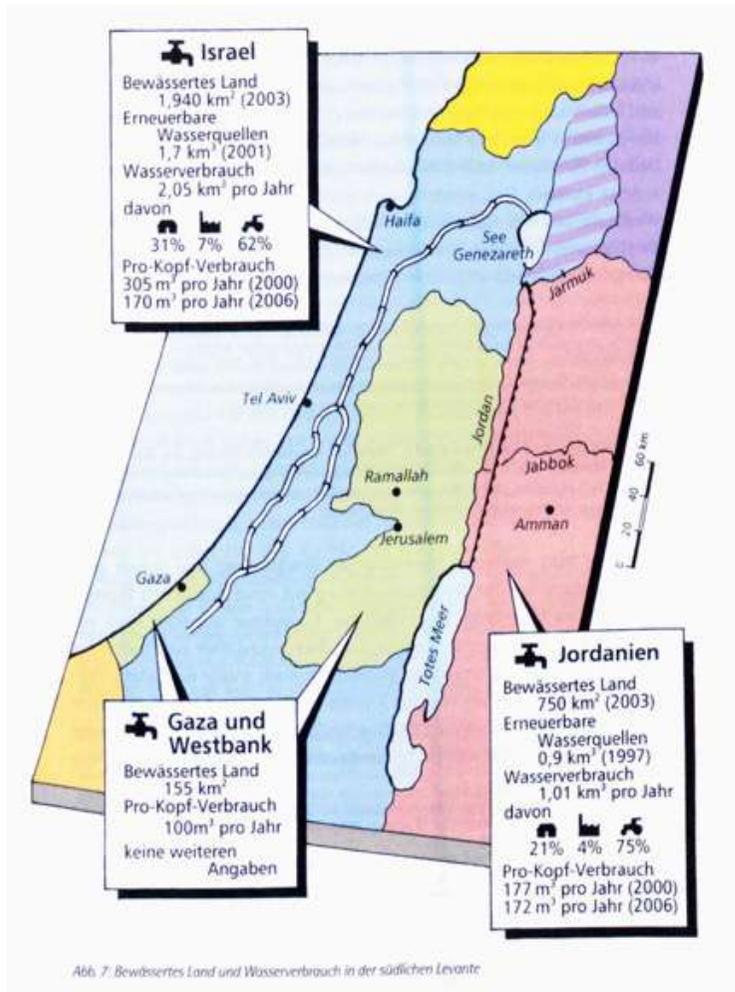
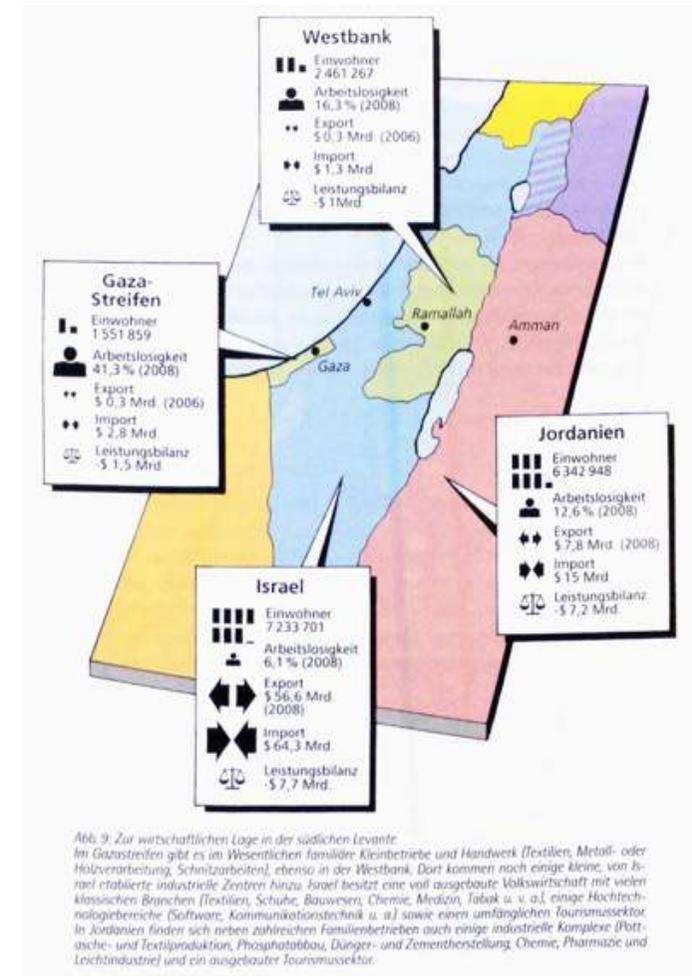


Abb. 3: Die Bevölkerung der südlichen Levante nach ihrer Religionszugehörigkeit¹



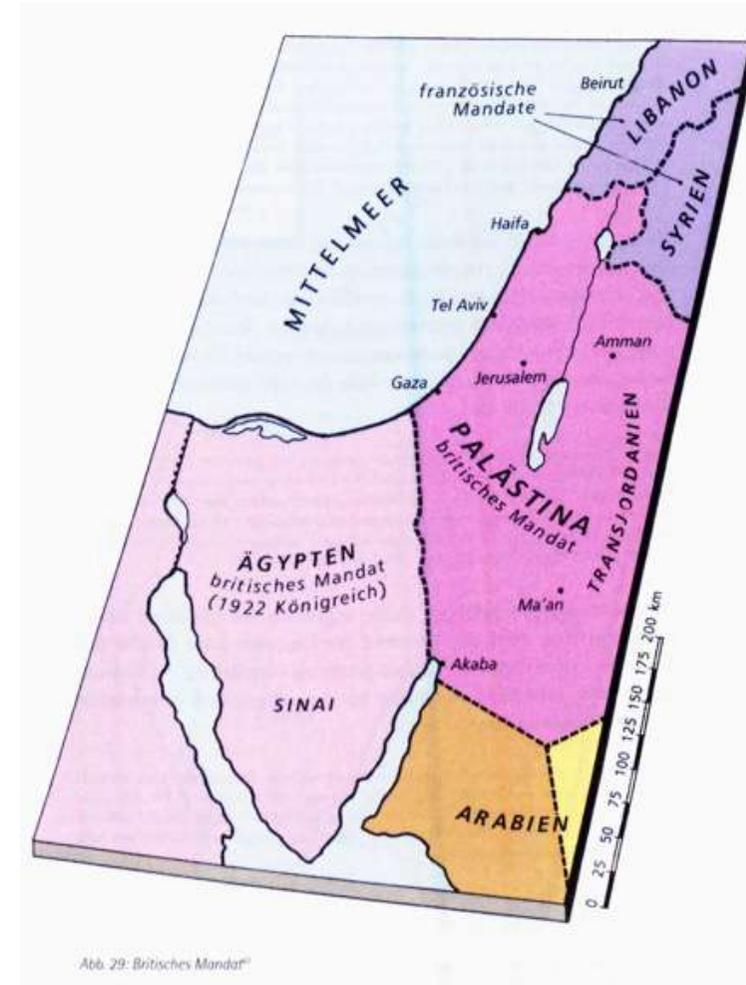
Einwohnerzahl n und wirtschaftliche Situation



Britisches Mandat ab 1919

Jüdische „Alijah“ (Einwanderung) in das Land

1. Alijah: 1882–1903 (ca. 25 000).
2. Alijah: 1904–1914 (ca. 40 000).
3. Alijah: 1919–1923 (ca. 35 000).
4. Alijah: 1924–1927 (67 000).



- Jer 23,5-8: „Siehe, Tage kommen“, spricht Jahwe, „da werde ich dem David einen gerechten Spross erwecken. Der wird als König regieren und verständig handeln und Recht und Gerechtigkeit im Land üben. In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: Jahwe, unsere Gerechtigkeit.“, Darum siehe, Tage kommen“, spricht Jahwe, „da wird man nicht mehr sagen: So wahr Jahwe lebt, der die Söhne Israel aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat (הַעֲלָה)! – sondern: So wahr Jahwe lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt (הַעֲלָה) und sie aus dem Land des Nordens und aus all den Ländern, wohin ich sie vertrieben hatte, gebracht hat! Und sie sollen in ihrem Land wohnen““ (vgl. z. B. Jer 16,14f.).

Verbleibendes britisches Mandatsgebiet nach 1923

(Zusagen an Juden und Araber)

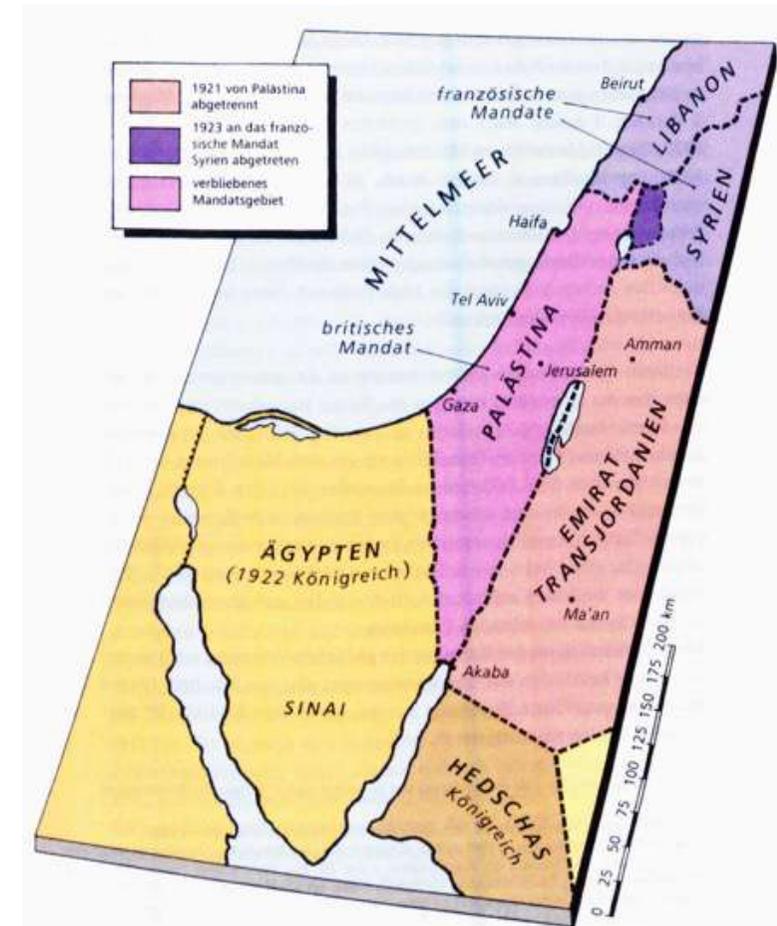


Abb. 30: Die Aufteilung Palästinas der Jahre 1921 und 1923⁹⁸

Teilungsplan 1937

Die Araber im Land lehnen ab.

Übrigens spricht der Koran das „Heilige Land“ den Juden zu (vgl. z. B. Sure 5,20f.; 10,94; 14,4-16; 21,72ff.; 24,56; 26,58; vgl. dazu auch u. a. Michael Wolffsohn, Wem gehört das Heilige Land? Wie Wurzeln des Streits zwischen Juden und Arabern, München: Piper, 14. Aufl. 2018, S. 43–47).

Sure 10,94: „Wir hatten den Kindern Israels eine dauerhafte Wohnung [im Land Kanaan] bereitet.“

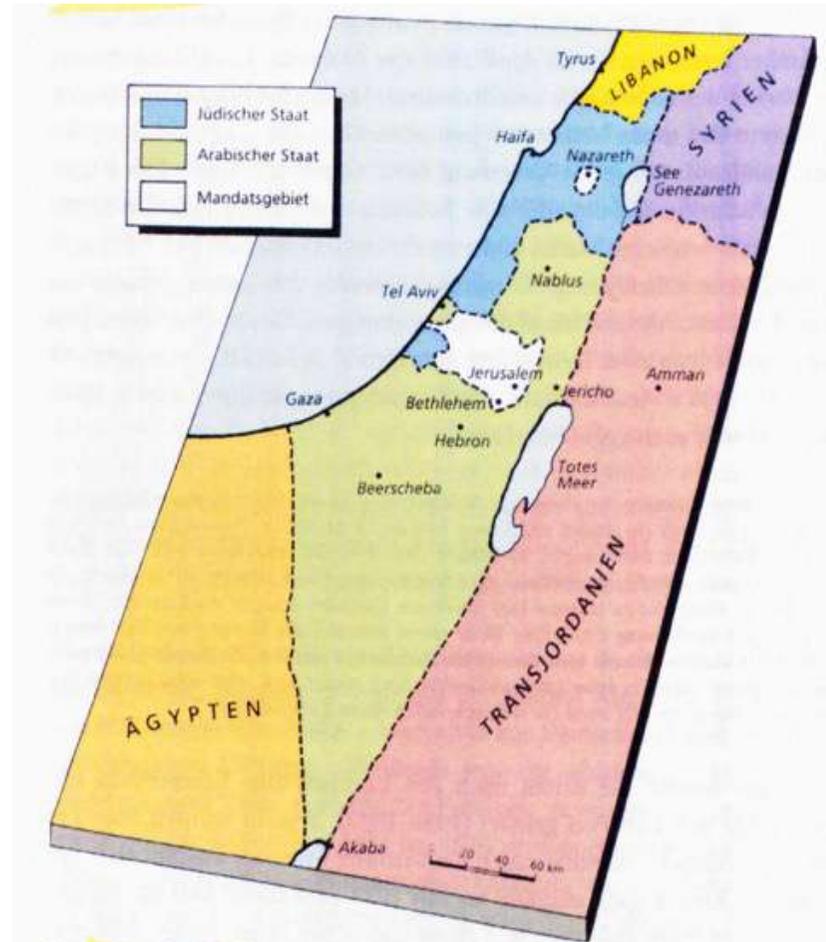
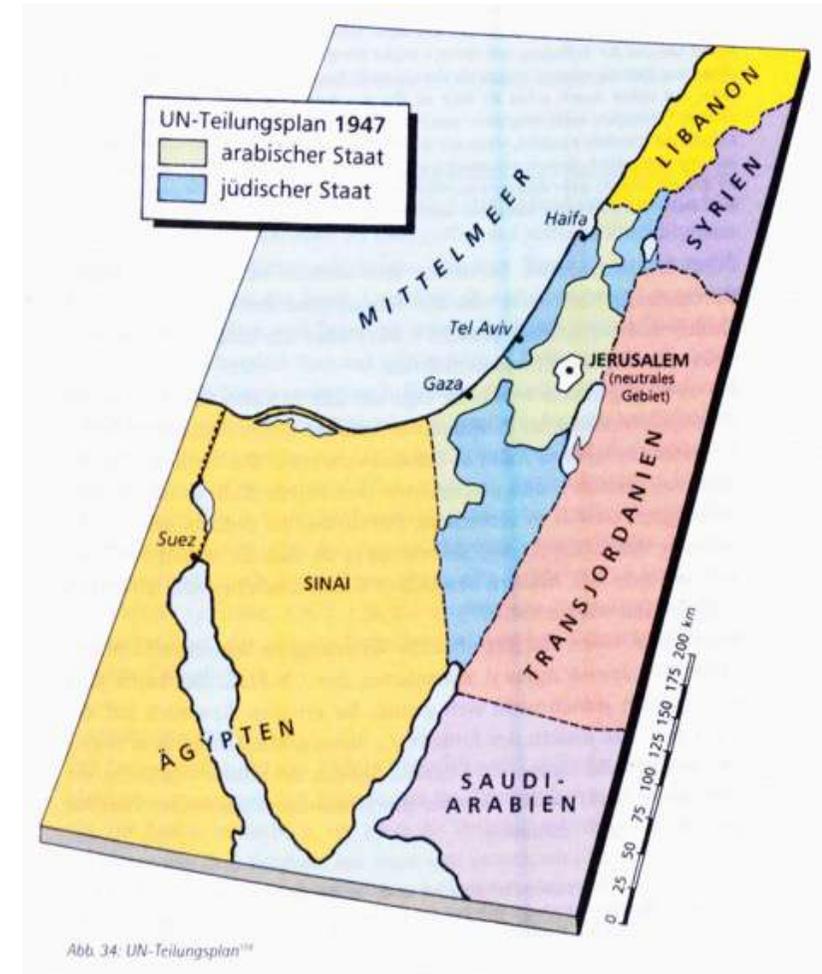


Abb. 33: Karte Peel-Plan⁹⁰

UN-Teilungsplan 1947

Israel stimmt zu, die Araber lehnen ab.

Folge: Unabhängigkeitskrieg
(1948/49)



Sechstagekrieg 1967

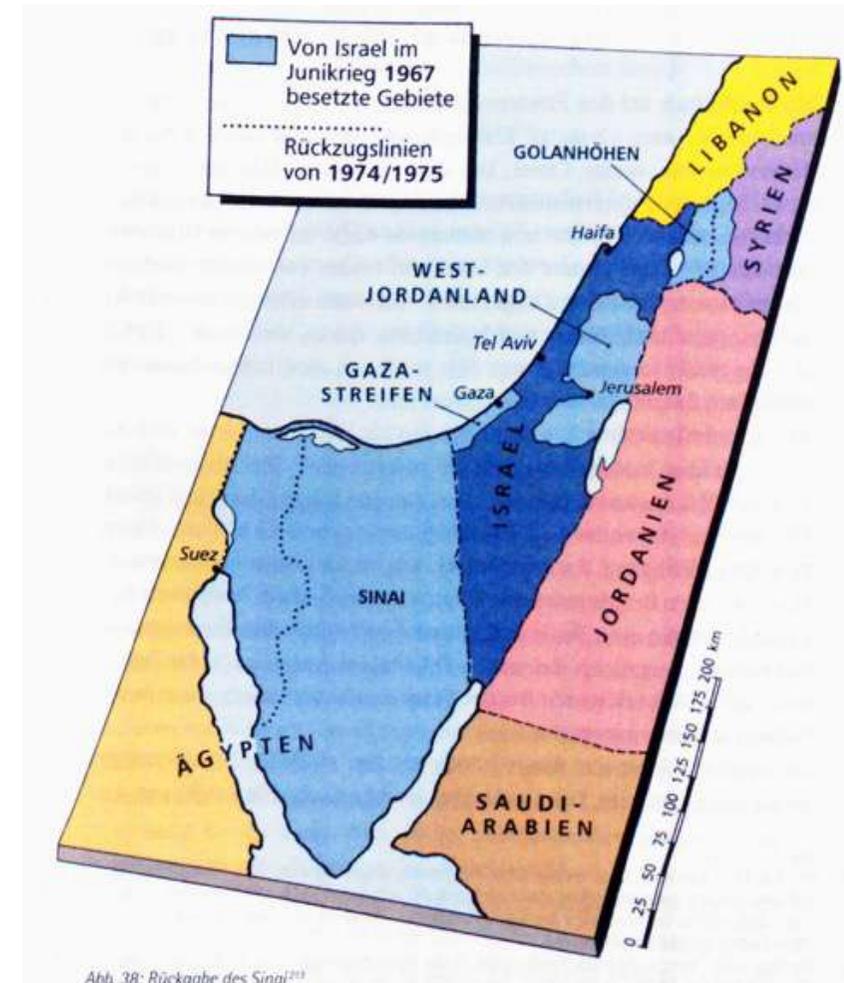
Israel erobert den **Gazastreifen**, den **Sinai** (Ägypten), die **Westbank**, **Ost-Jerusalem** (Jordanien) und den **Golan** (Syrien – Annexion des Golan 1981).

PLO (1964 begründet) will Israel vernichten.

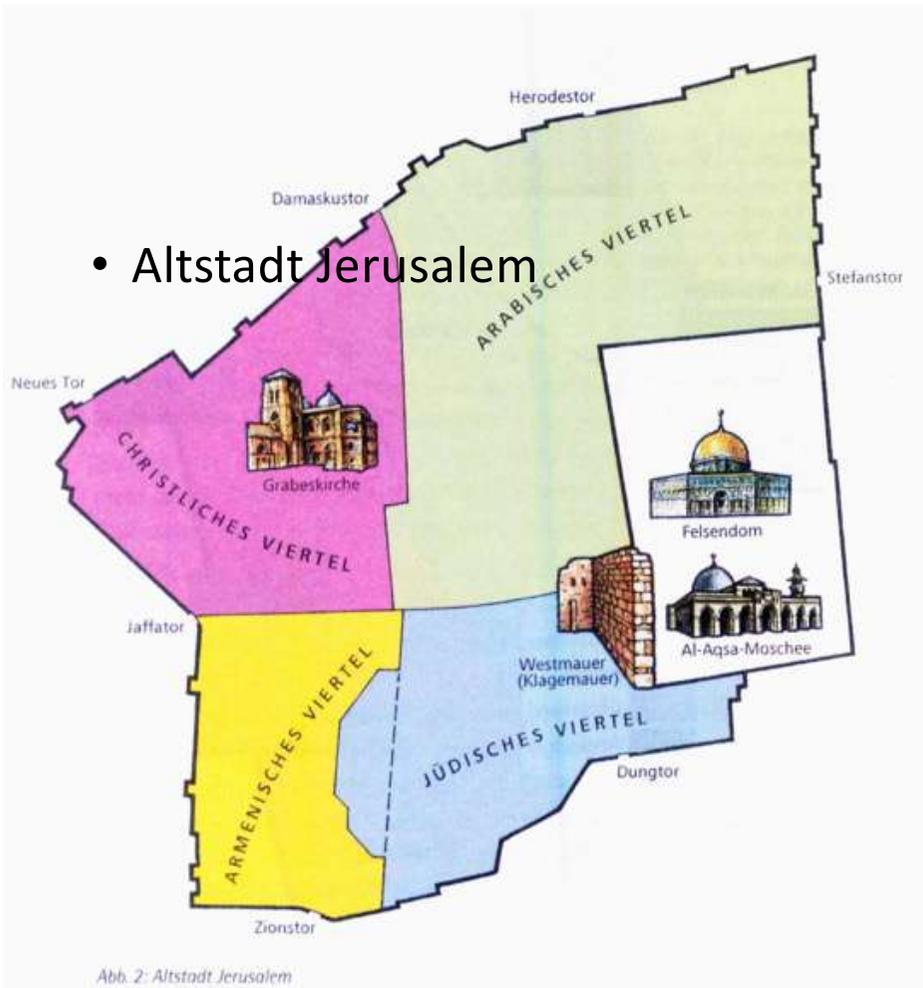
1977: Sieg der **Likud-Partei** (1948 als *Cherut*-/Freiheits-Partei begründet) – Menachem Begin.

Jüdische „**Siedlungen**“ im „besetzten“ Gebiet (C-Gebiet).

1981: Jerusalem als „unteilbaren Hauptstadt“ Israels.



- Altstadt Jerusalem



Gaza-Streifen	Westbank
Staatsform: Die Osloer Verträge führten zur Einrichtung einer gewählten, vorläufigen palästinensischen Selbstregierungsbehörde, die von den israelischen Streitkräften zur Autonomieausübung eingeräumt wurde. Westbank: arabische Zuständigkeit für zivile und Sicherheitsangelegenheiten = A-Zone, nur zivile Kontrolle = B-Zone, unter Verwaltung Israels = C-Zone Gaza-Streifen: Im August 2005 wurden alle israelischen Siedlungen geräumt. Israel kontrolliert den Luftraum, die Seewege und indirekt den Personenverkehr im Süden.	
Fläche: 360 km ² kleiner als das Bundesland Bremen	Fläche: 5 860 km ² (mit Ostjerusalem) doppelt so groß wie Luxemburg
israelische Siedlungen: seit August 2005 keine israelischen Siedlungen mehr	israelische Siedlungen: 242 Siedlungen in der Westbank mit 187 000 Personen und 29 in Ostjerusalem mit 177 000 Personen sowie 20 Siedler-Vorposten (2004/5)
Einwohner: 1 551 859 Durchschnittsalter: 17,5 Jahre Wachstumsrate: 3,3% (2008) Bevölkerungsdichte: 4 167 Einw. pro km ²	Einwohner: 2 461 267 Durchschnittsalter: 20,5 Jahre Wachstumsrate: 2,2% Bevölkerungsdichte: 410 Einw. pro km ²

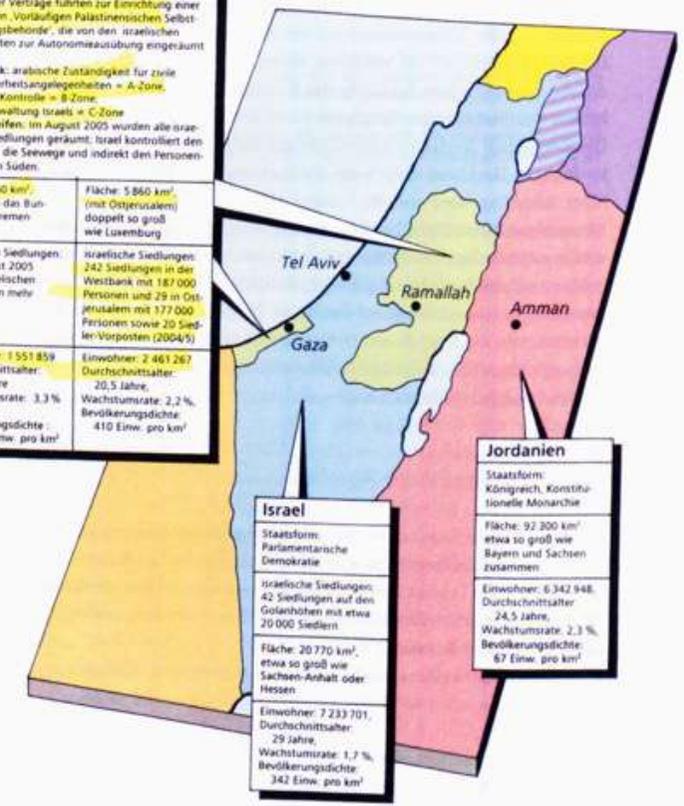


Abb. 5: Zur sozio-politischen Situation in der südlichen Levante

Jesaja 66,8-12

Jes 66,8-12: „**Wer hat so etwas [je] gehört, wer hat dergleichen je gesehen? Wird ein Land an einem einzigen Tag zur Welt gebracht oder eine Nation mit einem Mal geboren?** Denn Zion bekam Wehen und gebar auch [schon] seine Söhne. Sollte ich zum Durchbruch bringen und [dann] nicht gebären lassen?‘, spricht Jahwe. ‚Oder sollte ich gebären lassen und [dabei den Schoß] verschließen?‘, spricht dein Gott. **Freut euch mit Jerusalem und jubelt über die Stadt, alle, die ihr sie liebt!** Frohlockt mit ihr in Freude, alle, die ihr über sie getrauert habt! Damit ihr saugt und euch sättigt an der Brust ihrer Tröstungen, damit ihr schlürft und euch labt an der Fülle ihrer Herrlichkeit.‘ **Denn so spricht Jahwe: ‚Siehe, ich wende ihr Frieden zu wie einen Strom und die Herrlichkeit der Nationen wie einen überflutenden Bach.** Und ihr werdet saugen. Auf den Armen werdet ihr getragen und auf den Knien geliebkost werden.“